

Ressort: Politik

Umweltministerin dringt auf rasches Ende der Kohleverstromung

Berlin, 30.05.2018, 15:47 Uhr

GDN - Ungeachtet der Verzögerungen bei der Einsetzung der Kohlekommission dringt Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) auf ein rasches Ende der Kohleverstromung in Deutschland. "Mir ist wichtig, dass wir den Kohleausstieg zügig einleiten, um die Klimaziele zu erreichen", sagte Schulze den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Donnerstagsausgaben).

Die Verzögerung bei der Einsetzung der Kommission werde keine Auswirkungen auf den Zeitplan haben. "Die Kommission wird vor den Sommerferien starten", erklärte die Ministerin. "Sie soll bis Ende des Jahres Ergebnisse liefern." 2019 wolle die Bundesregierung das Klimaschutzgesetz verabschieden. Der Kohleausstieg spiele dabei eine zentrale Rolle. Schulze lobte zudem die Zusammensetzung der künftigen Kommission: "Die Besetzung der Kommission ist sehr gut ausbalanciert", sagte die SPD-Politikerin. "Arbeitgeber, Gewerkschaften, Umweltverbände, Initiativen vor Ort und die Wissenschaft sind alle vertreten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106903/umweltministerin-dringt-auf-rasches-ende-der-kohleverstromung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com